



In dieser Ausgabe:

Schützenfest	1
Antoni damals und heute	1
Pfingstmesse	2
Antoni 2012	2
Frauenpower	3
Schützenfest	4
Schützenfest/ .	5
Rottversammlungen	5
Morgenwanderung	6
Imkerei Tilly	6
Sportfest Oeynhaus	6
Kukuk Design	7
Sportfest Langeland	7
Impressum	8
Veranstaltungskalender	8
Kurznotizen/ Info	8

## Schützenfest 2012



### Nach einem verregneten Sommer ein solches „Königswetter“!

Niemand hatte das mehr verdient, als die Familie Weberbarthold. Nach einer wunderbaren Morgenwanderung, mit anschließendem Frühstück am 10. Juni (siehe S. 6) , geplant, vorbereitet und durchgeführt von Andreas als Rottmeister des Fischbachrott, mit kräftiger Unterstützung von Bianca, den Eltern und den Söhnen , ist seit längerem ein Familienfest am Fördden für den 26. August geplant. Auch wieder mit großem Engagement des Rottmeisters. Dass Andreas dann aber am 23. Juni beim Königschießen auch noch den „goldenen Schuss“ abgibt, setzt dem ganzen im wahrsten Sinne des Wortes die Krone auf. Vom 21. bis 23. Juli feierte Himmighausen ein tolles Schützenfest! (siehe S. 4 + 5)

## Antoni damals und heute



Antoniprozession 19..... ?

Wer kann helfen.....?

2012

**Heimat  
ist Heimat -  
und wenn sie  
noch so klein ist.  
alte Bauernweisheit**

## Familienmesse zu Pfingsten in der Scheune



„Unsere Kirche hat Geburtstag“, unter diesem Motto stand in diesem Jahr der gemeinsame Gottesdienst für Merlsheim, Oeynhaus und Himmighausen am Pfingstmontag in unserer Scheune.

Als Pastor Meyer im Oktober 2002 seinen Dienst bei uns begann, war es ihm ein wichtiges Anliegen, Verbindungen zwischen den drei Gemeinden zu schaffen und dabei auch neue Wege zu gehen. Bei der ersten gemeinsamen Jahresplanung wurde die Idee geboren, einen besonderen Gottesdienst zu feiern und ihn anschließend beim lockeren Beisammensein mit Bratwurst und kühlen Getränken ausklingen zu lassen.



2003 machten sich erstmals die Menschen aus unseren drei Dörfern auf den Weg; und das geschah nun schon zum 8. Mal. Ausgefallen war die Veranstaltung nur 2009 wegen des Pastoralverbundsfestes und 2011 wegen Antoni am Pfingstmontag.

In diesem Jahr freuten sich wieder Jung und Alt über die tolle Atmosphäre in und an der Scheune.

Danke an alle Mitwirkenden aus unseren drei Dörfern, die immer wieder dazu beitragen, die Gottesdienste so schön zu gestalten und die für die Planung und Durchführung viel Zeit und Mühe aufwenden.  
(Marianne Risse)

## Antoni 2012



Schönes Wetter hatten auch die Gläubigen und Wallfahrer am 13. Juni bei der feierlichen Antoni-Prozession. In Konzelebration mit Pastor Meyer und Pater Christoph Heine mann OMI hielt in diesem Jahr P. Ralf Preker OFM, Wallfahrtsleiter an der Basilika in Werl, die Festpredigt im Gottesdienst. Seit 1677 geht die Prozession den gleichen Weg, an festlich geschmückten Hausaltären vorbei, von Station zu Station unter dem speziellen Geläut der Kirchenglocken, dem „Beiern“, um anschließend in der Kirche mit dem „Te Deum“ und der Reliquienverehrung den Abschluss zu finden. Auch in diesem Jahr hatten wieder viele Verwandte und Bekannte den Weg nach Himmighausen gefunden, um traditionell mit den Familien Antoni zu feiern.



## Ehrenämter und Engagement in Himmighausen

### Woher kommt die Girlande an der Kirchentür ?

Gewickelt wurde wahrscheinlich schon seit es Antoni gibt. Lange bevor die KFD nach Himmighausen kam, wurde von Maria Wiechers, Anne Tilly und Irmgard Tilly dem Hl. Antonius aus alter Tradition eine Girlande aus Tannengrün für das Hauptportal der Kirche angefertigt

Aber auch nach der KFD-Gründung blieb die Freiwilligengruppe unabhängig. Später wickelten dann regelmäßig Therese Böhner, Ursula Gärtner, Anneliese Harmel, Lisa Weberbarthold und des Öfteren auch Hildegard Göke.

Zunächst wurde Herr Gärtner als zuständiger Förster gefragt, wo das Tannengrün zu holen sei. Anfangs wurde vor Ort gewickelt, d.h. im Wald, z.B. im Wolfskamp und die fertige Girlande auf einem Bollerwagen zum Hauptportal der Kirche transportiert. Dort wurde sie von den Männern befestigt und auch später wieder entfernt, abgewickelt und entsorgt. Das Seil wurde als Wickelunterlage jedes Jahr wieder benutzt. Weil das Abwickeln aber auch schon mal vergessen wurde, war es dann eines Tages morsch und musste ersetzt werden. Ein selbstgedrehtes (!) Seil aus dem Keller von Anton Weberbarthold wurde als Ersatz hervorgeholt und tut noch heute seine Dienste für den Hl. Antonius.

Gewickelt wurde später nicht mehr an Ort und Stelle im Wald sondern zunächst bei Gärtners in der Garage.

Viele Jahre leistete immer das gleiche Team die freiwillige und sehr anstrengende Arbeit, bis aus verschiedenen Gründen die älteren Mitglieder durch jüngere ersetzt werden mussten.

Mit den neuen Helferinnen Sonja Weberbarthold und Mechthild Plückerbaum wurden auch neue Werkstätten am Fördrden und am Fischbach gefunden, und mit Renate Knobbe und Birgit Ischen das Team komplett erneuert.

Schwieriger wurde mit jedem Jahr die Organisation des Tannengrüns, da die Bäume zu groß wurden und die Zweige kaum noch zu erreichen waren. Nachdem Sonja und Mechthild mehr als 10 Jahre allein für Grün gesorgt hatten, boten dann einige starke Männer ihre Hilfe an. Norbert Schumacher, Willi Busse, Dirk Plewka und Manfred Knobbe halfen in den letzten Jahren mit, die Zweige heran zu schaffen. Lange Zeit wickelten Sonja, Mechthild, Renate und Birgit, bis in diesem Jahr Mechthild und Renate das Team verließen und Monika Döhre dazu kam.

Wir alle sehen jedes Jahr Antoni die Girlande aus Tannengrün über der Kirchentür und machen uns nicht bewusst, woher sie eigentlich kommt.

Hier einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen, früher und heute, die dem heiligen Antonius zu Ehren ihre freie Zeit und ihre Kräfte zur Verfügung stellen und ihm jedes Jahr seine Tannengrün-Girlande wickeln. mhd



In den nächsten Ausgaben: Kirche putzen / Schule putzen / Blument Teppich / etc.  
**-Vorschläge und Anregungen sehr willkommen! -**

**Bitte werfen Sie alte  
Schriftstücke, Fotos oder Pa-  
piere nicht weg!**

**Wenn sie das Dorf betreffen  
und nicht zu privat sind,  
würde ich sie gerne kopieren  
und archivieren.**

**Ich gebe sie nicht aus der  
Hand, scanne sie selber ein  
und gebe sie  
selbstverständlich zurück!**

**Monika Hölscher-Darke  
Ortsheimatpflegerin**

**Die ersten Schätze sind  
schon bei mir angekom-  
men. Vielen Dank dafür!  
Ich suche weiter.....**

Wer hat noch so ein  
Schälchen oder  
Väschen?

Oder wer weiß,  
wo es noch  
eins gibt?



Wer hat noch Fahrkarten  
mit dem Aufdruck  
„Himmighausen“  
aus alten Zeiten?



### Gesucht.....

#### Kräuterweihe!

Fast jedes Dorf hat eine  
eigene Zusammenstellung  
des Krautbunds.

**Wer kennt die Kräuter  
des „Himmighäuser“  
Krautbunds?**

Tel: 05238/1544

## Schützenfest 2012



Gefallenenehrung und großer Zapfenstreich am Ehrenmal am Samstag



Königspaar: Andreas und Bianca Weberbarthold  
 Hofdamen: Steffi Rolf, Kerstin Papenkordt,  
 Michaela Müther und Marion Laube  
 Oberst: Thomas Müther, Hauptmann: Konrad Rolf,  
 Adjutant: Elmar Laube,  
 Fähnrich: Michael Papenkordt,  
 Fahnenoffiziere: Rolf Kukuk und Albert Brandt

Auch wir Himmighäuser haben vom 21.07.-23.07. unser alljähriges Schützenfest gefeiert. Der Samstag begann traditionell mit der Gefallenenehrung und dem Großen Zapfenstreich am Kriegerehrenmahl. Zur Kranzniederlegung erklang „Ich hatt' einen Kameraden“, die darauffolgende Serenade, gespielt von der Blaskapelle Reelsen hieß „Herzog von Braunschweig“; hier brillierte Peter Soethe an den Kesselpauken, die diesem Marsch einen sehr feierlichen Rahmen gaben.

In diesem Jahr hielt Karl-Josef Müller die Festansprache. In seiner Rede ging er nicht, wie viele Redner vor ihm, auf den Krieg an sich und die Leiden ein, sondern versuchte, sich diesem Thema einmal anders zu nähern. Für ihn ist auch der Ort selbst, das Ehrenmal, von Bedeutung. Diese Gedenkstätte sei das zweite Zentrum des Dorfes und trotz seiner Bescheidenheit doch beeindruckend, so Karl. Die im Halbkreis angebrachten Namenstafeln erinnern ihn an einen Arm, eine UmARMung von einem Freund. Die im letzten Jahr aufgestellten Grabsteine sowjetischer Soldaten seien für ihn ein großes Zeichen der Versöhnung und Völkerverständigung. Da Verständigung immer etwas mit „sprechen“ zu tun hätte, ist für ihn das freie Sprechen in der Demokratie zusammen mit ihr selbst eines der wichtigsten gesellschaftlichen Elemente. Facebook oder SMS ließen nur oberflächliche Gespräche zu, sind also nur Nachrichten, jedoch keine Kommunikation mehr. Am Schützenfest gibt es die Gelegenheit miteinander zu kommunizieren und mit Menschen zu sprechen, die man lange nicht mehr gesehen hat. Seine Festrede rundete er singgemäß mit den Worten ab: „Ihr habt die schönsten Ehrenämter, die ein Ort vergeben kann und das in der lebens- und liebenswertesten Ortschaft im Kreis Hörter.“ Anschließend ließ Oberst Thomas Müther die Schützen stillstehen für den Großen Zapfenstreich, intoniert von der Blaskapelle Reelsen und dem Spielmannszug Leopoldstal. Gleich drei Mitglieder der Familie Pollmann spielten die „Posten“ und Peter Soethe war auch hier stark an den Kesselpauken. Nun ging es auf das Schloss Himmighausen, wo die Familie von Puttkamer die Schützen zu dem traditionellen Ständchen erwartete. Mit Musik und Tanz der "Pink Piano Band" in der proppenvollen Festscheune klang der Samstag auch erst in den frühen Morgenstunden des Sonntags aus.



e - Jugend des SV-Nieheim West und Jungschützen



„Die Post im Walde“, gespielt von Josef Pollmann und der Blaskapelle Reelsen auf dem Dorfplatz am Sonntag

Am Sonntag wurde schon um 13:15 Uhr angetreten, da unser Königspaar in Himmighausen- Bahnhof wohnt. Vorab ging es aber durch wunderschön geschmückte Straßen zum Hauptmann Konrad Rolf und zum Oberst Thomas Müther auf den Föhrden. Hier stärkten sich die Schützen für die Busfahrt zum Bahnhof, um unser strahlendes Königspaar Bianca und Andreas Weberbarthold abzuholen. In seiner kurzen Ansprache lobte Andreas, dass es möglich war, ihn und seine Frau am Bahnhof abzuholen, denn auch der Bahnhof gehöre zu Himmighausen. Des Weiteren dankte er den vielen fleißigen Helfern, die in den Tagen zuvor die Scheune, das Dorf und das Königshaus geschmückt und zurechtgemacht hatten. Mit dem Bus ging es wieder Richtung Föhrden und in Marschformation auf den bereits mit Schaulustigen gut besuchten Kirchplatz. Beim anschließenden Vorbeimarsch unter den Klängen des „Petersburger“ stachen die Jungschützen mit ihrem mehr oder weniger erfolgreichen „Stechschritt“ heraus ;-). Nun folgte wie in jedem Jahr „Die Post im Walde“, sehr gut gespielt von Josef Pollmann an der Solo-Trompete. Unter großem Applaus reihte sich nun das Königspaar mit ihrem Hofstaat in die Reihe der Schützen ein, und es ging in die Scheune zu den Königstänzen. Auch am Sonntag wurde bis in die Nacht gefeiert, denn es spielte die bekannte „Skyline Partyband“, ein gern gesehener Gast auf unserem Schützenfest. PB



Am Montag, wie immer nach der Schützenmesse mit dem inzwischen traditionellen Marsch am Schluss, marschierten die Ehrengäste mit den Schützen zusammen in die Scheune und freuten sich auf Schützenfrühstück und Freibier. Auch die Frauen nehmen bei uns am Frühstück teil, denn für den anschließenden Frauenumzug braucht "frau" eine ordentliche Unterlage!



In diesem Jahr marschierten und feierten 4 (vier!) amtierende Königinnen mit, und zwar aus Grevenhagen, Oeynhhausen, Vinsebeck und natürlich Himmighausen. Als dann am Mittag Umzug-Frauen und Freibier-Männer in der Scheune wieder aufeinandertrafen, erreichte die Stimmung ihren absoluten Höhepunkt. Mit dem Umzug am Nachmittag und dem anschließenden Kindertanz, den, wie seit vielen Jahren, wieder Birgit Ischen hervorragend leitete, ging unser Schützenfest in den Abend und klang aus mit Musik und Tanz bis spät in die Nacht. mhd

## Rottversammlungen

Am 06.07.2012 fand die Rottversammlung des Kirchrotts statt. Nach vielen Jahren als Rottmeister, stellte sich Karl Diekmann nicht mehr zur Wahl. Neuer Rottmeister ist Andreas Rolf mit seinen Stellvertretern Florian Diekmann und Philipp Koch. Schon vorher führte das Bergrott seine Rottversammlung durch. Auch hierbei stellte sich der amtierende Rottmeister Johannes Brakhane nicht mehr zur Wahl. Neuer Rottmeister ist nun Albert Brandt jr. mit seinen Stellvertretern Christoph Rüter und Florian Niggemann. Fischbachrott: Andreas Weberbarthold, Falk Gleditzsch, Heiko Espenhahn.

Die Mitglieder der Rotts bedankten sich für den persönlichen Einsatz der Rottmeister und deren Stellvertretern und wünschten den Nachfolgern alles Gute im neuen Amt. CB

## Morgenwanderung



Am 10. Juni hieß es wieder: "Im Frühtau zu Berge", denn der Rottmeister des Fischbachrotts hatte zur Morgenwanderung eingeladen. Nach dem Treffen um 6 Uhr früh ging es in Richtung Nonestelle, an der Lippschen Bahn entlang, über die Papenbreite, durch den Bergesgrund in Richtung Grevenhagen. Mit kleinen Zwischenpausen, bei denen Rottmeister Andreas unter anderem sogar Wasserflaschen für die Durstigen aus seinem Rucksack zauberte (die er auf dem ganzen Weg mitgeschleppt hatte), ging es an Greven-

hagen vorbei zurück nach Himmighausen-Bahnhof, wo unter der Antoniuslinde wieder ein opulentes Frühstück an weißgedeckten Tischen wartete. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Weberbarthold für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieses wunderbaren Streifzuges durch heimatliche Gefilde und die vortreffliche Verpflegung. *mhd*



## Imkerei Tilly



Die Imkerei Tilly auf dem Keilberg war das Ziel einer Wanderung der Nieheimer Wanderabteilung des Eggegebirgsvereins am Sonntag, dem 24. Juni 2012.

Am Morgen hatte das Wetter noch vielversprechend ausgesehen, doch je näher die Wanderer ihrem Ziel kamen, desto mehr Regen begleitete sie. Karl Tilly hatte sorgfältige Vorbereitungen getroffen um möglichst viele Informationen über sein Hobby geben zu können. Obwohl die kleine Ausstellung ordentlich nass wurde, lauschten die unter ihren Schirmen versteckten Zuhörer gebannt seinen Ausführungen über Zucht und Pflege seiner Bienenvölker, die Wichtigkeit ihrer Existenz und deren Bedrohung durch den Anbau von riesigen Monokulturen, wie zum Beispiel Mais.

Sogar eine seiner Bienenköniginnen wurde den staunenden Wanderern vorgeführt. Das große Interesse der Zuschauer wurde durch gezielte Fragen bestätigt, die Karl natürlich alle souverän beantworten konnte. Um zu verschnaufen und die Regenjacken ein wenig zu trocknen, wurde der mitgebrachte Kaffee in Kuptz Scheune getrunken. "Jetzt werden wir unseren Frühstückshonig am Morgen mit neuen Augen betrachten und als Naturprodukt besonders genießen", sagte einer der begeisterten Wanderer. *mhd*



## Sportfest in Oeynhausen



In einem „Freundschaftsturnier“ wurden die Spieler der f-Jugend des SV Nieheim-West Erste und bekamen Medaillen und einen Pokal. Glückwunsch!

Vom 12.07. bis zum 15.07 fand in Oeynhausen, bei mäßigem Wetter, das alljährliche Sportfest statt. Hauptprogrammpunkt war der Stadtpokal 2012, bei dem sich die acht Mannschaften erst in einer Gruppenphase behaupten mussten, bevor in Halbfinale und Finale der Sieger ermittelt wurde. Die zu einem großen Teil aus Himmighäusern bestehende Mannschaft des SV Nieheim-West musste sich erst im Finale mit 1:2 dem FC Nieheim 2 geschlagen geben, der sich im Halbfinale überraschend gegen den favorisierten Bezirksligisten FC Nieheim 1 durchsetzen konnte. Zuvor hatte der SV Nieheim-West alle Spiele, inklusive dem Gruppenspiel gegen den

späteren Stadtpokalsieger FC Nieheim 2 gewinnen können. Ausschlaggebend für die knappe Finalniederlage war der Einsatz einiger bezirksligaerfahrener Spieler auf Seiten des FC Nieheim 2. Außerdem beim Sportfest zum Einsatz gekommene Mannschaften mit Himmighäuser Beteiligung sind die alte Herrn der SG Bergheim/Nieheim-West, die Damenmannschaft des TUS Pömbesen, die c- und die e-Jugend der SG Bergheim/Nieheim-West sowie die f-Jugend und die Minikicker des SV Nieheim-West. Für weitere Himmighäuser "Beteiligung" sorgte die Blaskapelle Himmighausen, die während und nach der Sportlermesse auf dem Sportplatz spielte. *SD*

### Rolf Kukuk wieder mal erfolgreich...

In diesem Jahr konnte Rolf Kukuk wieder einen Designwettbewerb gewinnen. Dieses mal gestaltete er einen Rennfahrerhelm für das Haribo-Racing-Team vom Besitzer der Gummibären-Dynastie Hans Guido Riegel aus Bonn. Im Wettbewerb konnte er sich gegen 87 andere Entwürfe durchsetzen. Zu seiner Überraschung wurde dieser Helm auch noch vom befreundeten Rennfahrer Christian Menzel beim diesjährigen 24 Stunden Rennen getragen. Überreicht wurde ihm das Rennutensil vom Haribo-Botschafter Thomas Gottschalk.

Begonnen hatten die Designerfolge im Jahr 2006 als Kukuk am ersten Wettbewerb teilnahm. Hier konnte er sich gleich gegen 100 weitere Vorschläge durchsetzen und der Le Mans Prototypen Rennwagen des Team Kruse Motorsport ging in seinem Design an den Start. Als Gewinn gab es ein Rennwochenende als Teammitglied der Boxencrew am Nürburgring.

2 Jahre später war Rolf Kukuk wieder erfolgreich, als es um das Design der Intervention-Cars der VLN-



Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring ging. Dieses Design begeisterte nicht nur die Jury sondern auch die Fans der Rennserie. Die Fahrzeuge waren dann bis 2010 so im Einsatz und wurden auch auf der Motorshow in Essen präsentiert. Im Winter 2009 wurde dann der nächste Wettbewerb ausgeschrieben, hier ging es um das Design des Rennwagen vom Schweizer Rennfahrer Fredy Barth, der in der Tourenwagen Weltmeisterschaft (WTCC) international unterwegs ist.

kommen?..... und eines Tages kam die Information, das der Sänger und Rennfahrer SMUDO von den Fantastischen Vier für sein Team Four Motors ein neues Design für den mit Biodiesel betriebenen VW Scirocco suchte. Also ging Rolf Kukuk frisch ans Werk und reichte seinen Vorschlag ein, über 230 Teilnehmer hatte dieser Wettbewerb ..... als dann der Tag der Entscheidung kam..... war sein Name leider nicht auf der Gewinnerliste.... also doch kein Erfolg in 2012 ? Kurz zuvor erreichte ihn noch der Wettbewerbsaufruf zum Helmdesign von Haribo, den Kukuk aus Zeitgründen noch nicht so intensiv „bearbeitet“ hatte, ihm aber schlussendlich mit dem Gewinn die Fortsetzung der Serie brachte. „Geld kann man damit leider nicht verdienen, aber es gibt immer tolle Events. Leider kann ich die aber oft aus Zeitgründen nicht wahrnehmen“, so Rolf Kukuk. Im September geht es nun an den Nürburgring wo



der Preis des Helm-Awards eingelöst wird. Dieser Helm wird übrigens im November beim RTL Spendenmarathon zu Gunsten der Stiftung : RTL-Wir helfen Kindern versteigert. Nun sind wir mal gespannt wann wir wieder etwas hören..... vielleicht in 2014 ?



hören..... vielleicht in 2014 ?

RK

### Hobbykickerturnier beim Sportfest in Langeland

Beim traditionellen Sportfest des VFL Langeland fand am 04.08.2012 das Turnier für Hobbymannschaften statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde bei diesem Kleinfeldturnier mit einem Torwart und vier Feldspielern um den Einzug ins Halbfinale gespielt. In der Gruppe 1 waren der Schalke-Fanclub Himmighausen und der neu ins Leben gerufene FC Himmighausen vertreten. Voller Spannung erwarteten die Zuschauer das interne Himmighäuser Derby. Gleich zur ersten Spielpaarung trafen die Mannschaften aufeinander. Hierbei konnte sich der eingespielte FC Himmighausen mit 3 zu 1 gegen die



Foto: Schalke Fanclub: Die personell stark besetzten Fischbachknappen

Fischbachknappen durchsetzten. Im weiteren Turnierverlauf spielten sich die Fischbachknappen besser ein, und konnten das zweite Spiel für sich entscheiden, mussten jedoch eine erneute Niederlage im dritten Spiel hinnehmen.

Der FC Himmighausen begann zwar stark mit dem „Derbysieg“, musste aber zwei Niederlagen in Folge hinnehmen, sodass beide Teams aus Himmighausen mit einem Sieg und zwei Niederlagen schon nach der Vorrunde die „Heimreise“ antreten mussten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass die Himmighäuser Teams Ihre „Heimreise“ etwas verschoben haben und das gute Wetter sowie die gute Stimmung nutzen, um noch einige Biere zu trinken.



Foto: FC Himmighausen

Oben v.l.n.r.: Felix Niggemann, Jan-Bastian Lohr, Patrick Busse, Philipp Koch.  
Unten v.l.n.r.: Christian Bracht, Torben Müller, Sascha Döhre.  
Es fehlt: Präsident / Team-Manager / Trainer: Hendrik Müller.  
Nähere Informationen zur „Gründung“ / Entstehung des FC Himmighausen folgen in der nächsten Ausgabe. CB



### Redaktion Emmerbote

M. Hölscher-Darke  
Am Föhrden 37  
33039 Nieheim-Himmighausen  
Telefon: 05238 1544  
Fax: 05238 997487

### E-Mail:

emmerbote@himmighausen.net

**Sie finden uns im Web  
zum Download:  
[www.unser-himmighausen.de](http://www.unser-himmighausen.de)**



Monika Hölscher-Darke  
Koordination und Layout



Bernhard Kukuk  
Geschichte und  
Geschichten



Alfons Lange  
Technik und  
Druck



Christian Bracht  
Vereine



Antje Hölscher  
Kultur



Sascha Döhre  
Jugend



Patrick Busse  
Aktuelles

### Terminkalender:

- 26.08. Rottfest Fischbachrott
- 31.08. Deutscher Käsemarkt Nieheim
- 01.09. Deutscher Käsemarkt Nieheim
- 02.09. Deutscher Käsemarkt Nieheim
- 11.11. Martinsumzug
- 17.11. Generalversammlung Schützenverein
- 24.11. Sparfachleerung Kukuk
- 25.11. Basar Messdiener
- 29.11. Terminplanung 2013 Vereine
- 02.12. Kolpinggedenktag / Adventfenster
- 06.12. Nikolausfeier Kolping
- 30.12. Preisskat Kolping

### Danke an **Rolf Kukuk** und seine **LVM**

als Sponsor für diese Ausgabe  
Herzliche Glückwünsche zur Übernahme der Agentur!  
Alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft!

**Mitglieder aus den Vereinen  
und der Grün IG aus  
Himmighausen werden auf  
dem diesjährigen Nieheimer  
Käsemarkt für einen freiwilligen  
Beitrag werben und  
für 2 € Stofftaschen mit Gutscheinen der Nieheimer  
Geschäfte verkaufen.  
Ein Teil des Erlöses ist für  
unser Dorf!**



**Gleich  
um die Ecke  
statt irgendwo  
im Internet**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Rudolf Kukuk**  
Antoniusstr. 13  
33039 Nieheim  
Telefon 05238 / 228  
info@kukuk.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG



"Die Engelchen"

Wir, Paul und Hannes Hoffmann, bedanken uns bei allen, die zu unserer Taufe an uns gedacht und uns beschenkt haben. ♥♥

### D o r f w e r k s t a t t

Unser eingereichtes Projekt im Wettbewerb "Maßnahmen der kleinen Dorferneuerung" war erfolgreich! Wie in der Presse bereits zu lesen war, hat die Stadt Nieheim den Antrag auf Fördermittel für die ersten Projekte auf dem Spielplatz als Teil aus dem Gesamtkonzept genehmigt. Das bedeutet, dass wir in diesem Jahr 1250€ an Barmitteln und ebenso für die gleiche Summe die Leistungen des städtischen Bauhofs zweckgebunden zur Verfügung haben. Jetzt kann's losgehen!

### Parkplätze am Friedhof



Am Eingang des Friedhofs sind Parkmöglichkeiten mit Parkscheibe (1 Stunde) geschaffen, und ein Halteverbot mit schraffierten Flächen markiert worden.